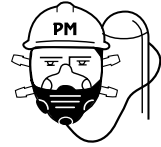


PM Atemschutz



Gebrauchsanweisung Atemfilter Pro2000



Willicher Damm 99
41066 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0) 2161 - 402 90-0
Telefax: +49 (0) 2161 - 402 90-20
e-mail: info@pm-atemschutz.de
www.pm-atemschutz.de
www.pm-atemschutzshop.de

1. Allgemeines

Ein Filtergerät besteht aus Atemanschluß (Vollmaske, Halbmaske, Haube oder Mundstück), Atemfilter (Gasfilter, Partikelfilter oder Kombinationsfilter) sowohl eventuelles Gebläsegerät. Filtergeräte reinigen die Atemluft von gesundheitsschädlichen oder giftigen Gasen, Dämpfen, Stäuben oder Nebeln, soweit die einschränkende Gebrauchshinweise und andere eventuelle Beschränkungen beachtet werden. Jeder Filter trägt eine Angabe über den Schutzzumfang und die Lagerzeit. Nur geeignete und geübte Personen dürfen Atemschutzgeräte benutzen.

2. Einschränkungen

- 2.1 Filtergeräte dürfen nicht benutzt werden, wenn die Umgebungsverhältnisse unbekannt sind oder wenn diese sich in der Zusammensetzung der Umgebungsatmosphäre nachteilig während des Betriebs verändern können. In Zweifelsfällen sind Isoliergeräte zu benutzen, die von der Umgebungsatmosphäre unabhängig wirken.
- 2.2 Filtergeräte dürfen nicht in engen Räumen (z.B. Behälter, Tunnel) eingesetzt werden, da es Sauerstoffmangel geben kann oder schwere sauerstoffverdrängende Gase (z.B. Kohlendioxyd) vorkommen.
- 2.3 Bei der Verwendung der Filtergeräte muß der Sauerstoffgehalt der Raumluft 18 - 23 Vol.% betragen.
- 2.4 Ein Gasfilter schützt nicht gegen Partikel und ein Partikelfilter schützt nicht gegen Gase und Dämpfe. Im Zweifelsfall Kombinationsfilter einsetzen.
- 2.5 Normale Filtergeräte schützen nicht gegen bestimmte Gase wie CO (Kohlenmonoxyd), CO₂ (Kohlendioxyd) oder N₂ (Stickstoff).
- 2.6 Partikelfilter gegen radioaktive Stoffe und Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Pilze und deren Sporen) sollen nur einmal verwendet werden.
- 2.7 Bei AX-Filtern zum Einsatz gegen Niedrigsieder sind die aktuellen Verwendungsbeschränkungen für Gasfilter gegen organische Verbindungen mit Siedepunkt unter 65 °C zu beachten (Gebrauchsanleitung liegt den Scott Health & Safety AX-Filtern bei).
- 2.8 Keinesfalls die EN 12941/12942-Filtermarkierungen (=Schutzklasse mit Gebläsegerät) mit den Markierungen einer anderen Norm

3. Auswahl

Für Informationen zu Einsatzgrenzen und Verwendungsbeschränkungen siehe den jeweiligen Atemanschlüssen und Gebläsefiltergeräten beiliegenden Gebrauchsanleitungen und auch BGR 190 (ZH 1/701)

(Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten).

Der Filter wird gemäß den Gasen der Raumluft gewählt.

Filtertyp	Kennfarbe	Haupteinsatzbereich
P3 R (reusable)	weiß wieder- verwendbar	Partikeln (+ radioaktive Stoffe, Bakterien, Fungi, Viren und Enzyme) Die Kennzeichnung mit "R" bedeutet, daß das Partikelfilter bzw. der Partikelfilterteil des Kombinationsfilters geeignet für die Wiederverwendung nach Aerosolexposition (mehrere Arbeitsschichten) ist.
A	braun	Organische Gase und Dämpfe (z.B. von Lösungsmitteln) mit Siedepunkt >65 °C
AX	braun	Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen, Siedepunkt ≤65 °C
B	grau	Anorganische Gase und Dämpfe, z.B. Chlor, Schwefelwasserstoff, Cyanwasserstoff (Blausäure)
E	gelb	Saure Gase und Dämpfe z.B. Schwefeldioxyd und Chlorwasserstoff
K	grün	Ammoniak und organische Ammoniak-Derivate
Hg-Pe	rot-weiß	Quecksilber (Dampf)
Reactor-P3	orange-weiß	Radioaktives Jod inkl. radioaktives Methyljodid

Eine Kombination verschiedener Gasfiltertypen gemäß Europäischer Standard EN 14387 ist möglich. Erhältliche Kombinationen auf Anfrage.

Gasfilterklasse	Höchstzulässige Schadgas-Konzentration
1. Aufnahmevermögen: klein (meist Steckfilter)	max 0,1 Vol.%
2. Aufnahmevermögen: mittel (meist Schraubfilter)	max 0,5 Vol.%
3. Aufnahmevermögen: gross (meist Filterbüchsen)	max 1,0 Vol.%

4. Gebrauch

- Vor dem Gebrauch, den Zustand und die Unversehrtheit des Filters überprüfen. Filter schütteln um zu überprüfen, dass sich keine Teile oder der Inhalt gelöst haben. Der Filter ist auszutauschen, wenn er mechanischen Einwirkungen, z.B. durch Schlag oder Quetschen ausgesetzt war. Der Filter kann beschädigt sein.
- Kontrollieren, ob der Atemfilter für den vorgesehenen Zweck richtig ist. Filtertyp und Filterklasse sind aus der Kennzeichnung ersichtlich.
- Lagerfähigkeit beachten! Die Lagerfähigkeit für fabrikmässig verschlossene und bei Normalklima gelagerte Filter ist auf dem Filter angegeben.
- Filter mit Atemanschluß oder Gebläsegerät fest verschrauben.
- Betriebsbereites Atemschutzgerät anlegen. Auf dichten Sitz am Gesicht achten.
- Gebrauchsanleitung des Atemanschlusses/Gebläsegeräts beachten.
- Bei einem Gebläsegerät: Es müssen immer Filter des gleichen Typs und der gleichen Klasse verwendet werden und gleichzeitig alle Filter durch neue ersetzt werden.

5. Gebrauchsdauer

- Die Gebrauchsdauer eines Filters ist von dessen Belastung abhängig: z.B. Art und Konzentration des Schadstoffes, Atemrhythmus des Trägers und andere Einflüsse.
- Die Erschöpfung eines Gasfilters erkennt der Träger meist an Geruchs-, Geschmacks- und Reizerscheinungen.
- Filter, die gegen Schadgase ohne deutliche Durchbruchwahrnehmung (Geruch, Geschmack, Reizung) verwendet werden, erfordern besondere Einsatzregeln hinsichtlich Einsatzdauer und Gebrauch.
- Für Filter des Typs Hg-P3 beträgt die max. Gebrauchsdauer 50 Stunden.
- Partikel- und Kombinationsfilter sind spätestens auszutauschen, wenn der Atemwiderstand zu hoch wird.

6. Hinweise auf einschlägige Vorschriften

- Unfallverhütungsvorschrift VBG 1 mit Anhängen. Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften.
- Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoff-Verordnung), GefStoffV
- BGR 190 (ZH 1/701) (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)

7. Wartung und Lagerung

- Geöffnete Filter sind nach Gebrauch zu schliessen, wenn sie wieder gebraucht werden, und spätestens nach 6 Monaten durch neue zu ersetzen.
- Die Lagerzeit (Monat und Jahr) der Filter ist auf der Banderole des Filters angegeben.
- Filter nicht regenerieren. Reinigung mit Druckluft oder Druckwasser ist verboten.
- Der Hersteller verschließt fabrikmässig die Filter in Plastikbeutel. Lagerung bei -10...+50 °C und relativer Feuchte (RH) unter 75 % (bei verschlossenen Filtern RH max. 95 %).
- Die Filter müssen unter Einhaltung der lokalen Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgt werden. Verbrauchte P-, A- und AX-Filter sind als „Normalabfall“ zu behandeln und können somit beispielsweise verbrannt werden. Wenn sie jedoch für die Abscheidung gefährlicher Stoffe eingesetzt wurden, müssen sie als Sonderabfall behandelt werden. Alle anderen Gas- und Kombinationsfilter sind immer als Sonderabfall zu behandeln (auch im unverbrauchten Zustand).

8. Atemfilterprogramm

Mit Vollmaske, mit Rundgewinde nach EN 148-1

Gasfilter	Kombinationsfilter	Partikelfilter
GF 22 und GF 32	CF 22, CFR 22, CF 32, CFR 32 und NBC 22	PF 10 R, PFR 10 R

Mit Halbmaske, mit Rundgewinde nach EN 148-1 (Gewicht <300g)

Gasfilter	Kombinationsfilter	Partikelfilter
GF 22 und GF 32 AX	CF 22, CFR 22,	PF 10 R, PFR 10 R

Symbole

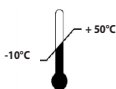


Siehe Gebrauchsanleitung!



yyy/mm

Lagerfähig bis



Vom Hersteller empfohlene Lagerbedingungen
(Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

CE 0086

9. Schutzklasse mit Autoflow und Proflow (EN 12941 / EN 12942) Siehe Tabellen.

Proflow2 120, Proflow2 SC 120, Proflow3 120

Filter	Full face mask Sari, Promask Gemini *), Vision *)	Half mask HM-AF	Face shield AM Litehood Hood Flowhood 2, 2AS, 25, 25AS Flowhood25 CS *)	Automask Provizor Procap, Procop Weld Flowhood 1, 3, 5 WS-PF, FS-PF *)	Welding shield Albatross 300, 430 AF, AFCT Face shield AF	PM Laborhaube AV, PM Chemical Hood
PF 10 P R	TM3PSL	TM2PSL	TH3PSL	TH2PSL	TH1PSL	TH3PSL
CF 22 A P R	TM3A2PSL	TM2A2PSL	TH3A2PSL	TH2A2PSL	TH1A2PSL	-----
CF 22 B P R	TM3B2PSL	TM2B2PSL	TH3B2PSL	TH2B2PSL	TH1B2PSL	-----
CF 22 AB P R	TM3A1B2PSL	TM2A1B2PSL	TH3A1B2PSL	TH2A1B2PSL	TH1A1B2PSL	-----
CF 22 ABE P R	TM3A1B2E1PSL	TM2A1B2E1PSL	TH3A1B2E1PSL	TH2A1B2E1PSL	TH1A1B2E1PSL	-----
CF 32 ABEK P R	TM3A1B2E2K2PSL	TM2A1B2E2K2 PSL	TH3A1B2E2K2PSL	TH2A1B2E2K2PSL	TH1A1B2E2K2PSL	TH3A1B2E2K2PSL
CF32ABEKHgP R	TM3A2B2E2K2HgPSL	-----	TH3A2B2E2K2HgPSL	-----	-----	-----

*) Gemini/Vision and FL25CS and WS-PF, FS-PF → Proflow3

Autoflow 120 EX , Proflow EX

Filter	Full face mask Sari, Promask Gemini *), Vision *)	Half mask HM-AF	Face shield AM Litehood Hood Flowhood 2, 2AS, 25, 25AS Flowhood25 CS *)	Automask Provizor Procap, Procop Weld Flowhood 1, 3, 5 WS-PF, FS-PF *)	Face shield AF Weldshield
PF 10 P R	TM3PSL	TM2PSL	TH3PSL	TH2PSL	-----
CF 22 A P R	TM3A2PSL	TM2A2PSL	TH3A2PSL	TH2A2PSL	-----
CF 22 B P R	TM3B2PSL*)	TM2B2PSL	TH3B2PSL	TH2B2PSL	-----
CF 22 AB P R	TM3A1B2 PSL*)	TM2A1B2PSL	TH3A1B2PSL	TH2A1B2PSL	-----
CF 22 ABE P R	TM3A1B2E1PSL*)	TM2A1B2E1PSL	TH3A1B2E1PSL	TH2A1B2E1PSL	-----
CF 32 ABEK P R	TM3A1B2E2K2 PSL*)	TM2A1B2E2K2 PSL	TH3A1B2E2K2PSL	TH2A1B2E2K2PSL	-----
CF32ABEKHgP R	TM3A2B2E2K2HgPSL*)	-----	TH3A2B2E2K2HgPSL	-----	-----

*) nur mit Proflow EX

Proflow3 180

Filter	Automask Provizor *) AM Litehood Flowhood 2, 2AS, 25, 24AS	Procop, Procap Weld Flowhood 1, 3, 5	Welding shield Albatross 300, 430 AF, AFCT Face shield AF
PF 10 P R	TH3PSL	TH2PSL	TH1PSL
CF 22 A P R	TH3A2PSL	TH2A2PSL	TH1A2PSL
CF 22 B P R	TH3B2PSL	TH2B2PSL	TH1B2PSL
CF 22 AB P R	TH3A1B2PSL	TH2A1B2PSL	TH1A1B2PSL
CF 22 ABE P R	TH3A1B2E1PSL	TH2A1B2E1PSL	TH1A1B2E1PSL
CF 32 ABEK P R	TH3A1B2E2K2PSL	TH2A1B2E2K2PSL	TH1A1B2E2K2PSL
CF32ABEKHgP R	TH3A2B2E2K2HgPSL	-----	-----

*) only Provizor WITHOUT spark guard

Proflow2 SC 160, Proflow2 SC Asb 160

Filter	Full face mask Sari, Promask Gemini Vision	e-breathe Multimask*	e-breathe Multimask Pro*	PM Chemical Grey Inside*), PM Chemical Grey Outside*)
PF 10 P R	TM3PSL	TH2PSL	TH3PSL	TH3PSL
CF 32 ABEK P R	-----	TH2A1B2E2K2PSL	TH3A1B2E2K2PSL	TH3A1B2E2K2PSL

*) nur mit Proflow2 SC 160

e-breathe Smartblower

Filter	Milla Panarea	PM Laborhaube AV	PM Chemical Hood	e-breathe Multimask
PF 10 P R	TM3PSL	TH3PSL	TH3PSL	TH2PSL
CF 32 ABEK P R	-----	TH3A1B2E2K2PSL	TH3A1B2E2K2PSL	-----

PM Atemschutz



Tel.: 02161 / 40 290 0
www.pm-atemschutz.de
info@pm-atemschutz.de

PM Service

Partner für Service im Atemschutz

www.pm-service.org
info@pm-service.org

PM Shop

Online-Shop für Arbeitsschutz

www.pm-atenschutzshop.de

e-breathe

Entwicklung neuer PSA

www.e-breathe.de
info@e-breathe.de